Protokoll der Generalversammlung der Liberalen Seniorinnen und Senioren Kriens

Mittwoch, den 30. April 2025, 18.00-19.00, Schlössli Kriens

Der Generalversammlung geht ein sehr interessantes und fundiertes bauarchäologisches Referat unseres Vorstandsmitgliedes Prof. Dr. Jürg Goll über das Krienser Schlössli voraus. Im Mittelpunkt steht vor allem die Frühzeit der Burganlage. Der älteste Teil ist das Wohnhaus, dessen Bausubstanz bereits stark beschädigt gewesen sein muss, als der Turm errichtet wurde. Ob das Dendrodatum 1291 mit der aus Hausteinen errichteten Turmfassade in Einklang zu bringen ist, bleibt fraglich. Dieser Aspekt dürfte in der Fachwelt Anlass zu Diskussionen geben. Für unsere Bestrebungen zur Barrierefreiheit des Schlössli hat dies jedoch keine Auswirkungen.

1. Begrüssung

Der Präsident Bruno Soltermann begrüsst 50 Anwesende. Einen besonderen Willkommensgruss mit herzlichem Dank für die stete Unterstützung richtet er an Stadtrat Roger Erni, den ehemaligen Fraktionschef und heutigen Kantonsrat Beat Tanner sowie den Einwohnerrat Armin Lisibach. Unser Einwohnerrat Beni Stocker ist ferienhalber entschuldigt. Entschuldigt sind auch der FDP Kriens Präsident Hanspeter Meier, der Präsident der FDP 60+ Kanton Luzern Enrico Ragoni und aus unserem Vorstand krankheitshalber Moni Zeier.

In einer Gedenkminute ehren wir das Andenken an unseren verstorbenen Gründer Alex Wili und an weitere Mitglieder, die von uns gegangen sind.

Wir haben rund 220 Sympathisanten, davon können wir 180 per Mail erreichen, die andern per Post. Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht verschickt wurden.

Auf eine Präsenzliste wird verzichtet.

2. Stimmzähler

StimmzählerInnen werden erst im Falles eines umstrittenen Traktandums gewählt.

3. Protokoll der GV vom 22. Mai 2024

Mit Dank an Ruth Keller genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Bericht wurde der Einladung beigelegt. Der Präsident spricht von einem wunderbaren Jahr. Wir konnten zwei Pilatus-Podien abhalten. Die Zentralschweizer Handelskammer bat uns anfangs Januar 2024, ein Podium mit Frau Bundesrätin Baume-Schneider zur 13. AHV-Initiative und die Renten-Initiative zu organisieren. Wir hatten nur 6 Wochen Vorbereitungszeit, können aber auf ein erfolgreiches Podium mit 400 Gästen und einer gutgelaunten Bundesrätin zurückblicken. Dieses Podium wurde uns von der IHZ vollständig bezahlt. Ein weiteres Podium vom 21. März haben wir für die Einwohnerrats- und Stadtratswahlen gemacht. Die ganze Politprominenz war da. Für die SR-Wahlen gab es keine echte Wahl, da nur die fünf Bisherigen angetreten sind. Es war eine aufgeräumte

Stimmung und es gab nur anerkennende Worte für uns Veranstalter.

Zum Wahlkampf mit eigener Liste haben wir unter dem Titel «Mit Erfahrung bewegen» einen neuen Flyer entworfen. Überraschend können wir mit Beni Stocker einen eigenen Einwohnerrat stellen. Zum 20-Jahr Jubiläum wurde von Bruno Soltermann, Martin Senn, Ernst Siegenthaler und Jürg Goll eine Jubiläumsschrift geschrieben und mit einer grossen Jubiläumsvernissage gefeiert. Gesponsert wurde dieses Buch von den Gründern Alex Wili und Martin Senn.

Im Herbst starteten wir zur Weinhalde-Initiative und konnten alle bürgerlichen Parteien und deren Jungparteien ins Boot holen. Die Initiative durchläuft nun den politischen Prozess in Stadtrat und Einwohnerrat, und schliesslich wird es eine Volksabstimmung geben.

Unsere weiteren Aktivitäten waren die Führung der Cafeteria beim «Marktplatz für das Alter», unser ganzjähriges öffentliches QiGong, die Chrienbachputzete mit zwei Schulklassen, der Chuttleplausch, bei dem wir 6200 Franken für die Jungmannschaften des HCK und SCK spenden konnten, auch dank der Tombola von Beatrice und Matthias Senn sowie Rita und Heini Wachter.

Der Vorstand reiste zudem für zwei Tage nach Münstair, wo uns Jürg Goll «sein» Kloster und weitere Sehenswürdigkeiten zeigte.

Das neue Kriensopoly ist auch mit einem Feld der Liberalen Senioren versehen.

5. Jahresrechnung

Unsere Rechnung sieht nicht gerade positiv aus: Die rückläufigen Sympathiebeiträge und die gestiegenen Ausgaben für Drucksachen – insbesondere für den Wahlkampf-Flyer sowie für Veranstaltungen – führten dazu, dass wir 2'000 Franken aus dem Veranstaltungsfonds entnehmen mussten.

Die Jubiläumsschrift war für uns dank der Donation von Alex Wili und Martin Senn kostendeckend, und der Chuttleplausch war ausgeglichen. Die Revisorin Moni Zeier hat die Jahresrechnung geprüft: Rechnung und Buchführung entsprechen den Vorgaben. Sie bittet schriftlich um Decharge für den Finanzchef und den Vorstand. Urs Renggli präsentiert den Revisorenbericht im Namen der erkrankten Moni Zeier. Die Rechnung wird genehmigt und mit grossem Applaus an Ernst Zimmermann und mit guten Genesungswünschen an Moni verdankt.

6. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der freiwillige Sympathiebeitrag beträgt 20 Franken – wir sind aber dankbar für jeden zusätzlichen Beitrag, der über diese Summe hinausgeht.

7. Wahl

Der Vorstand ist jedes Jahr zu wählen; der erweiterte Vorstand wird nicht gewählt. Mit Applaus werden bestätigt: Bruno Soltermann als Präsident, Vizepräsident Ernst Siegenthaler, Ernst Zimmermann als Finanzchef und Martin Senn als Beisitzer, Moni Zeier als Revisorin.

8. Anträge

Es gingen keine Anträge ein.

9. Projekte

Öffentlichkeitsarbeit: Die Liberalen Organisationen in Kriens sollen besser bekannt werden. Sie sollen zudem zusammenarbeiten und sich für das Liberale Gedankengut einsetzen: FDP Kriens, Jungfreisinnige, Liberale Seniorinnen und Senioren, Liberale Fördergesellschaft, Liberale Stiftung, Liberale Baugenossenschaft mit 340 Wohnungen, Genossenschaft Dorschnei. Ziel ist den Leuten die liberalen Werte aufzuzeigen und damit auch Wahlerfolge zu erzielen.

3.6.2025, 13:30: GV FDP 60+ Kanton Luzern im Gersag, anschliessend um 15:00 öffentliches Polit-Forum zum Thema „Die Schweiz in einer Welt aus den Fugen, Chaos in der Weltpolitik – was bedeutet das für die Schweiz“ mit Prof. Florian Keller, Präsident Fachkommission FDP für Aussenpolitik.

4.6.2025: Lachen auf 1000 Metern über Meer; ausverkauft.

19.9.2025: Chrienbachputzete

2.10.2025: Führung ehemaliges Kloster St. Urban durch Jürg Goll

22.10.2025: 10. Pilatus-Podium

14.11.2025: Chuttleplausch

Die Veranstaltungen sind jeweils zeitnah auf unserer Webseite publiziert:

<https://www.fdp-kriens.ch/partei/liberale-seniorinnen-und-senioren-kriens>

10. Verschiedenes

Bericht aus dem Einwohnerrat:

Beat Tanner: Wir setzen uns ein für gesunde und nachhaltige Finanzen. Unsere Initiative, die am 18. Mai 2025 zur Abstimmung kommt, richtet sich gegen den über Jahre anwachsenden Schuldenberg. Alle Parteien favorisieren den Gegenvorschlag, der vorsieht, bestimmte Rahmenbedingungen nicht in die Gemeindeordnung, sondern nur in ein Reglement aufzunehmen. Das hat zur Folge, dass der Einwohnerrat jederzeit und ohne obligatorisches Referendum Anpassungen vornehmen kann. Die FDP will einen ausgeglichenen Finanzhaushalt für 7 Jahre. – Alterszentrum Grossfeld kostet 70 Mio. Franken für Neubau/Investitionen; Zunacher muss für 20 Mio. Franken saniert werden. Die Heime AG kann das nicht finanzieren: FDP übernimmt hier die Themenführerschaft mit dem Ziel bezahlbarer Heimtaxen trotz der hochgesteckten Ansprüche und des teuren Baus. Die Stadt muss wohl einen zweistelligen Millionen-Betrag einschiessen. Die Liberale Fraktion schaut genau hin; die Abstimmung findet im kommenden Herbst statt; ein vorgängiges Pilatus-Podium am 22.10.2025 ist vorgesehen. Armin Lisibach: Eine Teilrevision der Gemeindeordnung regelt die Finanzkompetenz des Stadtrates: 3% kann der Stadtrat frei verfügen, die Liberale Fraktion will einen fixen Betrag von 2 Mio. Franken definieren. Ebenso wehren wir uns gegen eine Aufstockung des Einwohnerrates, denn 30 Mitglieder genügen. Auch soll es nicht Stadtparlament heissen, sondern weiterhin Einwohnerrat. Weiters sind die Liberalen unzufrieden mit der Schulraumplanung.

Mit grossem Dank an alle Anwesenden für die Unterstützung und an den erweiterten Vorstand für die geleistete Arbeit beendet der Präsident Bruno Soltermann die Generalversammlung um 19.00 Uhr. Ein warmer Abend im Schlossgarten mit einem feinen Apéro rundet diese erfolgreiche Generalversammlung im geselligen Rahmen ab.

Für das Protokoll Ruth Keller, 3. Mai 2025